LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

16.03.2023
Drucksache 8/2377

öffentlich

Antrag

–

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Zukunftszentrum Schwimmsport

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

- Für eine zielgerichtete, nachhaltige und bedarfsorientierte Förderung der Spitzensportler im Bereich Schwimmen bedarf es eines Schwimmzentrums in Sachsen-Anhalt.
- Zur Weiterentwicklung des internationalen Spitzenniveaus der deutschen Schwimmathleten und Schwimmathletinnen wird in Magdeburg ein Schwimmzentrum für Deutschland, welches den individuellen Bedürfnissen der Spitzensportler und Spitzensportlerinnen gerecht wird, errichtet.
- Gemessen an den internationalen Erfolgen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften ist der Bundesstützpunkt Magdeburg (BSP MD) der erfolgreichste der deutschlandweiten sieben Bundesstützpunkte.
- Die Lage in der Mitte von Deutschland prädestiniert Sachsen-Anhalt für den Bau eines Schwimmzentrums für Deutschland.
- Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur, mit dem SC Magdeburg e. V. (SCM) als leistungssporttragender Verein sowie dem Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt e. V. (OSP) als betreuende Serviceeinrichtung für die Bundeskader im Land, aber auch durch das Sportgymnasium in Magdeburg, ist die Stadt Magdeburg als Standort für das Schwimmzentrum qualifiziert.
- Mit der Errichtung eines Schwimmzentrums, werden freie Kapazitäten für das öffentliche Baden, den Vereinssport, das Schulschwimmen und andere Nutzergruppen in den bereits im Betrieb befindlichen vier Schwimmhallen geschaffen.

(Ausgegeben am 16.03.2023)

- Für die Errichtung eines Schwimmstandortes als überregional wirkendes Zentrum in Magdeburg bedarf es des Einsatzes von Bundesmitteln. Hierfür wird eine Bundesförderung angestrebt.

Begründung

Der Spitzensport spielt in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle. Er ist nicht nur ein wichtiger Teil unserer Kultur, sondern auch ein Motor für Innovation und Fortschritt. Athleten und Athletinnen setzen sich ständig neue Ziele und arbeiten hart daran, diese zu erreichen. Dabei überwinden sie nicht nur körperliche Grenzen, sondern zeigen auch, dass mit Disziplin und Ausdauer alles möglich ist. Der Spitzensport ist somit ein Vorbild für viele Menschen und trägt zu einer positiven Entwicklung unserer Gesellschaft bei.

Als eine der anspruchsvollsten und körperlich anstrengendsten Sportarten, die es gibt, ist Schwimmen ein Teilbereich des Spitzensports. Um hier erfolgreich zu sein, braucht es nicht nur eine hohe körperliche Leistungsfähigkeit, sondern auch die Möglichkeit, unter optimalen Bedingungen zu trainieren. Das bedeutet, dass es für professionelle Schwimmerinnen und Schwimmer entscheidend ist, Zugang zu hochwertigen Schwimmstätten zu haben. Leider ist die Situation in ganz Deutschland, vor allem aber auch in Sachsen-Anhalt, hierbei nicht immer ideal. Es fehlt an geeigneten Schwimmstätten für unsere Kaderathleten und -athletinnen. Die wenigen vorhandenen Stätten sind oft überfüllt und nicht auf die Bedürfnisse unserer Athletinnen und Athleten ausgerichtet, um optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu bieten, da sich vielerorts die Spitzensportler und -sportlerinnen die vorhandenen Schwimmstätten mit anderen Institutionen teilen müssen, u. a. zur Absicherung des Schwimmunterrichts mit den Schulen, für Schwimmlernkurse mit den Kitas, für den Reha-Sport mit Rehaeinrichtungen, aber auch mit der Polizei und der Feuerwehr für deren Rettungsschwimmerausbildung. Das hat zur Folge, dass Athletinnen und Athleten in Sachsen-Anhalt, aber auch deutschlandweit nicht in der Lage sind, unter optimalen Bedingungen zu trainieren und sich somit nicht bestmöglich auf Wettkämpfe vorbereiten können.

Um perspektivisch nicht nur im Mittelfeld sondern in der Spitzenklasse mitschwimmen zu können, müssen wir in die Finanzierung von geeigneten Schwimmstätten für Kaderathleten und -athletinnen investieren. Dabei geht es nicht nur darum, irgendeine neue Schwimmstätte zu bauen, sondern es geht darum, eine moderne Schwimmstätte zu errichten, die den Anforderungen der Kadersportler und -sportlerinnen gerecht wird, die an die Bedürfnisse von Profischwimmern und Profischwimmerinnen angepasst ist und die Topathleten zu uns nach Sachsen-Anhalt lockt, weil sie hier die bestmögliche Ausbildung erhalten und ihre Talente gefördert werden. Es ist notwendig, dass gewährleistet wird, dass den Spitzensportlern und -sportlerinnen unseres Landes optimale Voraussetzungen geboten werden, um sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten. Da das Schwimmzentrum vor allem auch zu einem Anteil von

den Bundeskaderathletinnen und -athleten genutzt werden soll, besteht auch ein hohes Bundesinteresse daran, den Bau eines Schwimmzentrums der Zukunft in der Mitte von Deutschland zu unterstützen und finanziell zu fördern.

Es darf nicht vergessen werden, dass Schwimmstätten für Spitzensportler und -sportlerinnen nicht nur für deren Wettkampfvorbereitung von enormer Wichtigkeit sind, sondern auch für die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden der Athletinnen und Athleten. Ein Mangel an geeigneten Schwimmstätten, aber auch mangelhafte Schwimmstätten können dazu führen, dass Schwimmer und Schwimmerinnen aufgrund von Verletzungen aus dem Sport ausscheiden müssen.

Der Bau eines modernen Schwimmstandortes dient nicht nur der Optimierung der Wettkampfvoraussetzungen, sondern die stärkere Förderung des Leistungssportes ist auch für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung. Die Athletinnen und Athleten nehmen nicht nur im nationalen und internationalen Wettkampf eine Vorbildfunktion ein, nein, sie spielen vor allem auch eine wichtige Rolle im Bereich der Gesundheitsförderung. Mit ihren Leistungen motivieren sie Menschen jeden Alters zu mehr Bewegung und einem gesünderen Lebensstil. Damit ist die Finanzierung des Schwimmzentrums Deutschland nicht nur eine Investition in den Sport selbst, sondern auch in unsere Gesellschaft.

Daher ist es wichtig, die Spitzensportler und -sportlerinnen durch den Bau eines Schwimmzentrums zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass sie unter optimalen Bedingungen trainieren und sich auf Wettkämpfe vorbereiten können. Nur so können wir sicherstellen, dass Deutschland auch in Zukunft im Spitzensport erfolgreich bleibt.

Guido Heuer	Dr. Katja Pähle	Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz CDU	Fraktionsvorsitz SPD	Fraktionsvorsitz FDP